

 Bundeskanzleramt

bundestkanzleramt.gv.at

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.205.766

Wien, am 26. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. März 2020 unter der Nr. **1314/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Rahmenvereinbarung Cybersecurity Bundeskanzleramt“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche Schritte wurden ab dem Zeitpunkt der Entdeckung des Cyberangriffs auf das BMEIA vonseiten des Bundeskanzleramts gesetzt, um die Sicherheit der IT-Systeme des BMEIA wiederherzustellen?*
- *Welche Beschaffungen wurden ab dem Zeitpunkt der Entdeckung des Cyberangriffs auf das BMEIA vonseiten des Bundeskanzleramts getätigt?*
 - a. *Bestehen hier Rahmenvereinbarungen?*
 - i. *Wenn ja, welche?*
 - ii. *Zwischen welchen Parteien wurden diese Rahmenvereinbarungen geschlossen?*
 - iii. *Welche Leistungen wurden in diesen Rahmenvereinbarungen vereinbart?*

- iv. War es dem/den Vertragspartner/n des Bundeskanzleramts möglich, alle vereinbarten Leistungen selbst zu erbringen?*
- v. Mussten Leistungen vom Auftragnehmer in Kooperation mit Dritten erbracht werden?*
 - 1. Waren/sind folgende Unternehmen unter diesen Kooperationspartnern?
(1) SEC Consult GmbH, (2) Ikarus Security Software GmbH*
 - 2. Welche Leistungen wurden von den Kooperationspartnern erbracht?
Bitte um getrennte Darstellung nach Kooperationspartner.*
- vi. Welche Stundensätze wurden von den Unternehmen, die nach Bekanntwerden des Cyberangriffs auf das BMEIA Leistungen erbrachten, veranschlagt?
Wie hoch waren die Gesamtkosten? Bitte um getrennte Darstellung der Stundensätze und Gesamtkosten pro Unternehmen.*
- b. Gab es hier Ausschreibungen laut Bundesvergabegesetz?*
 - i. Wenn ja, für welche Leistungen?*
 - ii. Wenn nein, warum nicht? Bitte um Übermittlung der vergaberechtlichen Bestimmungen.*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1299/J vom 25. März 2020 verweisen.

Sebastian Kurz

